

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	37
Abkürzungsverzeichnis	39
Management Summary	41
1. Ausgangslage und Ziel der Evaluation	51
2. Gegenstand der Evaluation	53
3. Methodisches Vorgehen	57
3.1. Untersuchung der durch das E-Government-Gesetz erzielten Wirkungen aufgrund der Handlungspflichten	59
3.1.1. Untersuchung des Erfüllungsgrads der einzelnen Handlungspflichten	59
3.1.2. Erfahrungen mit der Umsetzung des E-GovG BW	61
3.1.3. Folgen der Implementierung der einzelnen Handlungspflichten	62
3.1.4. Vorstellung der eingesetzten Erhebungsinstrumente	62
3.1.4.1. Durchführung Webseitenanalyse des Dienstleistungsportals „service-bw“	63
3.1.4.2. Durchführung der Befragung von Landesbehörden, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie sonstigen juristische Personen des öffentlichen Rechts	68
3.1.4.3. Durchführung der Befragung von Nutzerinnen und Nutzern	70
3.1.4.3.1. Befragung von Nutzerinnen und Nutzern kommunaler E-Government-Angebote	72

3.1.4.3.2. Befragung von Nutzerinnen und Nutzern des Dienstleistungsportals „service- bw“	73
3.1.4.4. Untersuchung der Angebote des Dienstleistungsportals „service-bw“ mittels eines Crowdsourcing-Ansatzes	74
3.1.5. Anmerkungen zur Signifikanz der Auswertungsergebnisse	78
3.2. Untersuchung der Wirkungen der im E-Government- Gesetz geregelten Organisationsstruktur und Struktur der Zusammenarbeit in der Informationstechnologie	78
3.3. Erhebung der in Gesetzesevaluationen ermittelten Erfahrungen von Bund und Ländern mit deren jeweiligen E-Government-Gesetzen und Herstellung von Bezügen zum E-Government-Gesetz Baden-Württemberg	80
4. Zentrale Ergebnisse der empirischen Analyse der Wirkungen der im E-Government-Gesetz festgelegten Handlungspflichten aus Sicht der Behörden	81
4.1. Allgemeines	81
4.2. Elektronischer Zugang zur Verwaltung (§ 2 EGovG BW)	86
4.2.1. Landesbehörden	87
4.2.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	94
4.2.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	101
4.3. Elektronische Informationen und Verfahren (§ 3 EGovG BW)	106
4.3.1. Landesbehörden	107
4.3.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	115
4.3.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	119
4.4. Elektronische Bezahlmöglichkeiten (§ 4 EGovG BW)	123
4.4.1. Landesbehörden	123
4.4.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	124
4.4.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	125
4.5. Nachweise (§ 5 EGovG BW)	125
4.5.1. Landesbehörden	126
4.5.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	126

4.5.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	127
4.6. Elektronische Aktenführung (§ 6 EGovG BW)	128
4.6.1. Landesbehörden	129
4.6.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	129
4.6.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	136
4.7. Übertragen und Vernichten des Papieroriginals und elektronischer Dokumente (§ 7 EGovG BW)	140
4.7.1. Landesbehörden	141
4.7.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	141
4.7.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	148
4.8. Akteneinsicht (§ 8 EGovG BW)	152
4.8.1. Landesbehörden	153
4.8.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	153
4.8.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	159
4.9. Optimierung von Verwaltungsabläufen und Information zum Verfahrensstand (§ 9 EGovG BW)	163
4.9.1. Landesbehörden	163
4.9.2. Gemeinde und Gemeindeverbände	169
4.9.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	170
4.10. Anforderungen an das Bereitstellen von Daten, Verordnungsermächtigung (§ 10 EGovG BW)	170
4.10.1. Landesbehörden	171
4.10.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	176
4.10.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	182
4.11. Elektronische Formulare (§ 11 EGovG BW)	186
4.11.1. Landesbehörden	186
4.11.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	188
4.11.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	191
4.12. Georeferenzierung (§ 12 EGovG BW)	193
4.12.1. Landesbehörden	193
4.12.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	197
4.12.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	200
4.13. Amtliche Mitteilungs- und Verkündungsblätter (§ 13 EGovG BW)	201
4.13.1. Landesbehörden	202
4.13.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	204

4.17. Umsetzung von Standardisierungsbeschlüssen des IT-Planungsrates (§ 17 EGovG BW)	284
4.17.1. Landesbehörden	285
4.17.2. Gemeinden und Gemeindeverbände	287
4.17.3. Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	291
4.18. Ergebnisse des Kommunen-Workshops	293
5. Zentrale Ergebnisse der empirischen Analyse der Wirkungen der im E-Government-Gesetz festgelegten Handlungspflichten aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer	297
5.1. Erfahrungen mit kommunalen E-Government-Angeboten	297
5.1.1. Verwaltungskontakt	298
5.1.2. Nutzung des Informationsangebots der Kommunalverwaltung	303
5.1.3. Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen	312
5.2. Erfahrungen mit dem Dienstleistungsportal „service-bw“	324
5.2.1. Nutzung des Informationsangebots auf „service-bw“	325
5.2.2. Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen über „service-bw“	329
5.2.3. Servicekonto bei „service-bw“	337
5.2.4. Benutzerfreundlichkeit und weitere Hinweise der Befragten zu „service-bw“	340
5.3. Erfahrungen von Testnutzerinnen und -nutzern mit dem Dienstleistungsportal „service-bw“ (Crowdsourcing-Ansatz)	342
5.3.1. Suche und Navigation auf „service-bw“	344
5.3.2. Elektronische Verwaltungsleistungen auf „service-bw“	349
5.3.3. Benutzerfreundlichkeit von „service-bw“	362
6. Zusammenfassende Bewertung der im E-Government-Gesetz festgelegten Handlungspflichten	368
6.1. Elektronischer Zugang zur Verwaltung (§ 2 EGovG BW)	368
6.2. Elektronische Informationen und Verfahren (§ 3 EGovG BW)	370
6.3. Elektronische Bezahlmöglichkeiten (§ 4 EGovG BW)	375
6.4. Nachweise (§ 5 EGovG BW)	376

6.5. Elektronische Aktenführung, Übertragung und Vernichten des Papieroriginals und elektronischer Dokumente sowie Akteneinsicht (§§ 6, 7 und 8 EGovG BW)	376
6.6. Informationen zum Verfahrensstand (§ 9 EGovG BW)	378
6.7. Anforderungen an das Bereitstellen von Daten (§ 10 EGovG BW)	379
6.8. Elektronische Formulare (§ 11 EGovG BW)	380
6.9. Georeferenzierung (§ 12 EGovG BW)	381
6.10. Amtliche Mitteilungs- und Verkündungsblätter (§ 13 EGovG BW)	382
6.11. Barrierefreiheit (§ 14 EGovG BW)	384
6.12. E-Government-Infrastruktur und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung in Servicekonten (§ 15 EGovG BW)	386
6.13. Informationssicherheit (§ 16 EGovG BW)	390
6.14. Umsetzung von Standardisierungsbeschlüssen des IT-Planungsrates (§ 17 EGovG BW)	391
7. Zentrale Ergebnisse der Untersuchung der Gremienstruktur des EGovG BW	393
7.1. Beauftragte/r der Landesregierung für Informationstechnologie (CIO)	396
7.1.1. Aufgabenzuschnitt	396
7.1.2. Aufgabenwahrnehmung und Arbeitsweise sowie Bewertung	397
7.2. IT-Rat	399
7.2.1. Aufgabenzuschnitt, Zusammensetzung und Sitzungsturnus	399
7.2.2. Aufgabenwahrnehmung und Arbeitsweise	400
7.2.3. Bewertung durch die Mitglieder des IT-Rates	401
7.3. AK-IT	403
7.3.1. Aufgabenzuschnitt, Zusammensetzung und Sitzungsturnus	403
7.3.2. Aufgabenwahrnehmung und Arbeitsweise	404
7.3.3. Bewertung durch die Mitglieder des AK-IT	405

7.4.	IT-Kooperationsrat	406
7.4.1.	Aufgabenzuschnitt, Zusammensetzung und Sitzungsturnus	406
7.4.2.	Aufgabewahrnehmung und Arbeitsweise	407
7.4.3.	Bewertung durch die Mitglieder des IT-Kooperationsrates	407
7.4.3.1.	Vorbereitung des IT-Planungsrates	407
7.4.3.2.	Weitere Aufgaben des IT-Kooperationsrates	408
7.5.	Weitere Akteure und Gremien	409
7.6.	Strukturelle Herausforderungen für die Realisierung des E-Government aus Sicht der Interviewpartner	411
7.7.	Rahmenbedingungen des E-Governments	412
7.8.	Optimierungsvorschläge	413
7.8.1.	CIO	414
7.8.2.	IT-Rat	415
7.8.3.	AK-IT	417
7.8.4.	IT-Kooperationsrat	419
7.9.	Zusammenfassende Betrachtung der Gremienstruktur	423
8.	Rechtsvergleich und Erfahrungen in anderen Ländern und Bund	428
8.1.	Rechtsvergleich	428
8.1.1.	Reichweite der Umsetzung von Standardisierungsbeschlüssen des IT-Planungsrates im Verhältnis zu den Ausnahmen des Geltungsbereichs	430
8.1.2.	Nutzungspflicht für De-Mail und eID-Funktion sowie Open Data und Open Data-Portal	431
8.1.3.	Regelungen bzw. Änderungen aufgrund des OZG	433
8.1.3.1.	Kompetenzregelungen zur Umsetzung des OZG durch Aufgabenzuweisungen an IT-Gremien	433
8.1.3.2.	Anschlusszwang der Kommunen an Landesportal	434
8.1.3.3.	Experimentierklausel	435
8.1.3.4.	Weitere Themen, die aufgrund des OZG in die E-Government-Gesetze aufgenommen wurden	436

8.1.4. Personalentwicklung, -gewinnung und -qualifizierung	436
8.2. Erfahrungen auf Bundes- und Landesebene	437
8.2.1. Evaluation des EGovG Bund	438
8.2.2. Evaluation Sachsen	441
8.2.3. Sachstandsbericht NRW 2020	441
8.2.4. NKR 2016	442
8.2.5. Fraunhofer FOKUS 2015	442
8.2.6. HS Harz/Materna 2015	442
8.3. Zusammenfassung Rechtsvergleich und Erfahrungen auf Bundes- und Landesebene	443
Literatur- und Quellenverzeichnis	445